

Satzung
zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren
- Verwaltungsgebührenordnung -
vom 29. Juli 1965 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 03.09.1965)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 04. Mai 2009 (GBl. S. 185), des § 4 Abs. 3 des Landesgebührengesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 313), des § 47 Abs. 4 Satz 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 08. August 1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GBl. S. 809) in Verbindung mit §§ 2, 11 des Kommunalabgabengesetzes vom 17. März 2005 (GBl. S. 206, 207), geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 04. Mai 2009, hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Änderung des Gebührenverzeichnisses

Das Gebührenverzeichnis der Verwaltungsgebührenordnung (Anlage zu § 4 Abs. 1 der Satzung der Stadt Heidelberg über die Erhebung von Verwaltungsgebühren - Verwaltungsgebührenordnung -) erhält für Ziffer 3 „Bauen und Wohnen“ die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche neue Fassung.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Heidelberg, den

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister